

7 Homosexualität

Aus dem Vorbereitungstext zur Synode 2015:

Nr. 55 – Umgang mit Homosexualität

Einige Familien machen die Erfahrung, dass in ihrer Mitte Menschen mit homosexueller Orientierung leben. Diesbezüglich hat man sich gefragt, welche pastorale Aufmerksamkeit in diesen Fällen angemessen ist, indem man sich auf das bezog, was die Kirche lehrt: «Es gibt keinerlei Fundament dafür, zwischen den homosexuellen Lebensgemeinschaften und dem Plan Gottes über Ehe und Familie Analogien herzustellen, auch nicht in einem weiteren Sinn.» Dennoch müssen Frauen und Männer mit homosexuellen Tendenzen mit Achtung und Feingefühl aufgenommen werden. «Man hüte sich, sie in irgendeiner Weise ungerecht zurückzusetzen.» (KG-E 4).

Einleitende Fragen

- ☐ Sind die Aussagen für Sie verständlich? Entspricht diese Beschreibung der Realität Ihren Erfahrungen und Wahrnehmungen?
- ☐ Welche Aspekte unterstützen Sie? Um welche Aspekte möchten Sie die Aussagen ergänzen?
- ☐ Von welchen positiven Erfahrungen in Ihrer Ortskirche (Pfarrei/ Seelsorgeeinheit/ Pastoralraum/Dekanat/Bistum) können Sie berichten?

Spezifische Fragen zu Nr. 55

- ☐ Wie stellen Sie sich zum in Nr. 55 formulierten Standpunkt bezüglich Umgang mit homosexuellen Menschen und Lebensgemeinschaften?
- ☐ Wie können Menschen mit homosexuellen Tendenzen mit Achtung und Feingefühl aufgenommen werden?